

Alle zwei Jahre eröffnet das Kulturzentrum HERRENHOF die internationale Ausstellung „art-imaginär“. In diesem Jahr sind 55 Künstlerinnen und Künstler an der Ausstellung beteiligt, deren Werke das breite künstlerische Spektrum der Kunst einer subjektiven Phantasie zeigen. Gemalte und gestaltete Phantasien, die uns in spektakuläre Abgründe und verzauberte Traumwelten blicken lassen.

In den Sonderausstellungen zeigen wir Karl Kunz und Raymond Waydelich, sowie 28 neue Objektboxen aus dem Projekt „Phantastik in der Box – Sammlung Westermann“. Zwei phantastische Altäre werden von Bernhard Apfel und Elke Wassmann errichtet und zum 100. Geburtstag erinnern wir an den Maler Hanns Joachim Gesting (1911-1992). Die vom HERRENHOF organisierten Ausstellungen der Phantastischen Kunst haben das Interesse des Phantasten-Museum in Österreich geweckt, das anlässlich seines einjährigen Jubiläums die Ausstellung übernimmt. Sie wird in Wien vom 14. bis 29. Januar 2012 in den Räumen des Museums im Pala Palffy gezeigt.



Sonderausstellung in der Parkvilla:

Karl Kunz (1905-1971) ein Klassiker des deutschen Surrealismus wurde 1905 in Augsburg geboren und lebte ab 1957 in Frankfurt. „Es war ein Leben voll von Grausamkeit, Mord und Wahnsinn, aber auch voll von Liebe, Süße und Schönheit. Und so bunt, so voll von Spannungen und Widersprüchen möchte ich mein Werk sehen“. Bilder von Kunz sind im Besitz der Bayerischen Staatsgemäldesammlung, des Hessischen Landesmuseums Kassel, der Pfalzgalerie Kaiserslautern, des Städelschen Kunstinstituts Frankfurt, in Museen in Augsburg, Darmstadt u.a.

Kunst im Herrenhof

Mußbach-Neustadt an der Weinstraße

art-imaginär 2011

Phantastische und visionäre Kunst

Zur Eröffnung der Ausstellung in der Kunsthalle und den Sonderausstellungen des Herrenhofs Neustadt-Mußbach, Sonntag, 23. Oktober 2011, 11 Uhr, Festsaal laden wir Sie mit ihren Freunden herzlich ein.

- **Begrüßung:**
Gustav-Adolf Bähr
Vorsitzender der Fördergemeinschaft Herrenhof Mußbach
Gerhard Habarta
PhantastenMuseum - Wien
 - **Einführung:**
Clemens Jöckle
Leiter der Städtischen Galerie Speyer
 - **Performance:**
Tine Duffing & Cocoon
 - **Kurator:**
Otfried H. Culmann
Labyrinth – Gesellschaft für phantastische und visionäre Künste
 - **Sonderveranstaltung:**
Tine Duffing & Cocoon:
„Weißes Rauschen“
Performances und interaktiv - surreales Wartezimmer
in den Räumen der Parkvilla
Samstag, 29.10. Einlass / Beginn: 18 Uhr, 19.30 Uhr und 21 Uhr
Sonntag, 30.10. Einlass / Beginn: 18 Uhr und 19.30 Uhr
- Zur Ausstellung erscheint ein Katalog in Zusammenarbeit mit dem PhantastenMuseum-Wien als Herausgeber.
Ebenso gibt es einen Katalog zur Karl-Kunz-Ausstellung.
- **Dauer der Ausstellung im HERRENHOF:**
Sonntag, 23. Oktober bis Sonntag, 27. November 2011
Dauer der Ausstellung im PhantastenMuseum-Wien:
Samstag, 14. bis Sonntag, 29. Januar 2012



Sonderausstellung im Kunstkabinett:

Raymond Waydelich ein Surrealist aus dem Elsass. Waydelich, der 1938 in Straßburg-Neudorf geboren wurde und in Hindisheim bei Straßburg lebt, bezeichnet sich selbst als einen „Archäologen der Zukunft“. Er berichtet uns in satirisch, comichaften Bildern von monströsen Hunden und Katzen und erzählt uns durch das Zusammenfügen von alten Fotografien und gefundenen Gegenständen in Objektkästen Geschichten aus vergangener Zeit. Waydelich war Teilnehmer bei der Biennale Venedig, der Documenta Kassel und im Centre Pompidou Paris.



100 Jahre Hanns Joachim Gesting

7. Oktober 1911 in Wunsiedel / Oberfranken geboren. 1932-1942 Studium an öffentlichen und privaten Kunstschulen und Akademien in Hamburg, Paris, Padua, Nürnberg, Stuttgart, Berlin, Frankfurt / Main, sah sich selbst als Autodidakt. 1947-1960 freier Maler in Frankfurt / Main. Seit 1960 in Forstel / Odenwald, dort 1992 gestorben.

Phantastik in der Box – Sammlung Westermann